

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.**

**Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1**

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

**Offizielle Bezeichnung:** Kreisverwaltung Germersheim

**Art des öffentlichen Auftraggebers:** *Kommunalbehörden*

**Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:** *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

**Titel:** Freigestellter Schülerverkehr zu Grund- und Förderschulen im Landkreis GER

**Beschreibung:** Durchführung der Schülerbeförderung

- zu und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Germersheim (Los 1)
- zu und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Rülzheim (Los 2)
- zu und von der Jakob-Reeb-Schule in Germersheim und Ottersheim (Los 3)
- zu und von der Lina-Sommer-Grundschule in Jockgrim (Los 4)

**Kennung des Verfahrens:** d1f832a8-3516-441d-b505-52f7110fecd0

**Interne Kennung:** J26-F24-009

**Verfahrensart:** *Offenes Verfahren*

**Beschleunigtes Verfahren:** nein

#### 2.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60140000  
*Bedarfspersonenbeförderung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60000000 *Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)*

#### 2.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Germersheim (DEB3E)*

**Land:** *Deutschland*

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

**Zusätzliche Informationen:** Das Verfahren wird als offenes Verfahren durchgeführt. Es folgt den einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen, insbesondere den Regelungen des GWB und der VgV.

## **Rechtsgrundlage:**

*Richtlinie 2014/24/EU*

vgv -

### **2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

**Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 4**

#### **Auftragsbedingungen:**

**Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 4**

### **2.1.6 Ausschlussgründe**

#### **Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung***

*Schwere Verfehlung:* [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Schwere Verfehlung" zugeordnet.]

Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Gesetzestreue;  
Nachweis: Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellt (FB 124, Nr. 1) und Eigenerklärung, dass kein wirksames Berufsverbot, kein wirksames vorläufiges Berufsverbot und keine wirksame Gewerbeuntersagung vorliegt (FB 124, Nr. 2)

*Zahlungsunfähigkeit:* [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Zahlungsunfähigkeit" zugeordnet.]

Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Zahlungsfähigkeit;  
Nachweis: Eigenerklärung, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist und dass sich der Bieter nicht in Liquidation befindet (FB 124, Nr. 3) sowie auf Verlangen rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan, sofern eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen abgegeben wurde

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:*

[Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben" zugeordnet.]

Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Zahlung von Steuern oder Abgaben; Nachweis: Eigenerklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben (FB 124, Nr. 4) sowie auf Verlangen aktuelle (nicht älter als 12 Monate) Bescheinigung in Steuersachen des zuständigen Finanzamts, sofern das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

*Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:*

[Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen" zugeordnet.]

Art: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen; Kriterium: Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen; Nachweis: Eigenerklärung über die Erfüllung der Verpflichtung zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen (FB 124, Nr. 5) sowie auf Verlangen aktuelle (nicht älter als 12 Mon.)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse, bei der die meisten Beschäftigten versichert sind, aktuelle (nicht älter als 12 Mon.)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sofern der Betrieb beitragspflichtig ist und aktuelle (nicht älter als 12 Mon.)

Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft, soweit der Betrieb zur Mitgliedschaft verpflichtet ist

*Rein nationale Ausschlussgründe:* Es greifen die Ausschlussgründe gemäß § 57 VgV.

## 5 Los

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

**Titel:** Los 1 – Beförderung zu und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Germersheim

**Beschreibung:** Gegenstand des Loses ist die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Germersheim. | Derzeit sind 39 Schülerinnen und Schüler ohne Begleitpersonen (Schulabgänger sind berücksichtigt) zu befördern. | Es ist Personal einzusetzen, das sich auf die besonderen Belange von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einstellen kann. | Die Kinder sind pünktlich zum Unterricht zu befördern. Der Zeitpunkt der Abfahrt von den Wohnorten der Kinder muss so festgelegt werden, dass sie rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn in der Schule sind, wobei darauf zu achten ist, dass die Ankunft zwischen 07:45 Uhr und 07:55 Uhr erfolgt. Eine Abholung ist montags bis donnerstags ab 15:45 Uhr sowie freitags ab 11:15 Uhr vorgesehen. Wartezeiten von mehr als 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende sollen nicht überschritten werden. | Grundlage für die Durchführung der Beförderungsleistungen ist die Tourenplanung. Diese erfolgt durch den Auftragnehmer. Es ist dabei zwingend darauf zu achten, dass die Fahrzeit für die Schülerinnen und Schüler zumutbar ist und 80 Minuten pro Tour, gerechnet ab dem ersten Fahrgast, nicht überschreitet. | Für die Beförderung sind Fahrzeuge mit geeigneter Sitzplatzkapazität einzusetzen.

**Interne Kennung:** LOT-0001 J26-F24-009

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60140000  
*Bedarfspersonenbeförderung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60000000 *Transport- und*

## *Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)*

### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Germersheim (DEB3E)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Die Leistungsorte sind:

- Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Römerweg 2a, 76726 Germersheim
- Wohnorte der Schülerinnen und Schüler

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 10/08/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 19/07/2030

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** ja

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):** nein

**Zusätzliche Informationen:** Die vom Bieter abgegeben personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. | Bieterfragen / Mitteilungen müssen in deutscher Sprache über die Vergabeplattform subreport ELViS getätigt werden. Nachrichten auf anderen Kommunikationswegen – wie telefonisch, per Post, per E-Mail – werden nicht beantwortet. | Sämtliche zusätzliche Informationen zum Verfahren, mögliche Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Bieterfragen werden den Bieter ausschließlich auf elektronischem Wege über die Vergabeplattform subreport ELViS zugeschickt. | Jeder Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform subreport ELViS regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bieter zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungsmails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bietern mit Einstellung auf der Plattform, bei registrierten Bietern spätestens mit Einstellung auf der Plattform und Erhalt der automatisch generierten Benachrichtigungsmail an die vom Bieter hinterlegte E-Mail-Adresse als zugegangen. | Für die Erstellung eines Angebots muss stets die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellten und vom Bieter abrufbaren Vergabeunterlagen verwendet werden. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Fragen beantwortet wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. | Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls

großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform subreport ELViS einzukalkulieren. Es wird zudem empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Plattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

**Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))**

**CVD-Vertragsart** *Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Eintragung in das Handelsregister" zugeordnet.]

Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Kriterium: Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis: Eigenerklärung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (FB 124, Nr. 6) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Auszug aus dem Berufsregister, Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die Erlaubnis zur Berufsausübung

**Kriterium:** *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittlicher Jahresumsatz" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Geschäftstätigkeit; Nachweis: Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (FB 124, Nr. 7)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Absicherung im Schadensfall; Nachweis: Eigenerklärung zur Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (FB 124, Nr. 8) sowie auf Verlangen aktuelle Zusicherung der Versicherung bzw. gültiger

Versicherungsnachweis; Mindestanforderung: Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000 € für Sachschäden und mind. 3.000.000 € für Personenschäden

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen; Nachweis: Eigenerklärung, dass der Bieter in der Vergangenheit mit vergleichbaren Leistungen betraut war und Benennung von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit mind. nachfolgenden Angaben: Auftraggeber | Maßnahme / Leistung | Ausführungsort | Ausführungszeitraum | stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs | Auftragswert | Ansprechpartner (FB 124, Nr. 9)

**Kriterium:** *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Personalverfügbarkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen sowie Angabe der jahresdurchschnittlichen Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (FB 124, Nr. 10) sowie auf Verlangen Benennung der für die Leitung des Auftrags vorgesehenen Personen

**Kriterium:** *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: technische Ausstattung; Nachweis: Eigenerklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Fahrzeuge das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (FB 124, Nr. 11)

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Zusammenarbeit mit Dritten; Nachweis: Eigenerklärungen über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (FB 633, Nr. 8 und FB 633, Nr. 9) sowie bei Bedarf Erklärung zur Bietergemeinschaft

(FB 234), sofern die Leistungen im Rahmen einer solchen erbracht wird und Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (FB 235), sofern die Leistungen an Nachunternehmern oder im Rahmen der Eignungsleihe weitergegeben wird, sowie auf Verlangen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]  
Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen Russland; Nachweis: Eigenerklärung zu Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 2022/576 (FB 124, Nr. 12)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]  
Art: Sonstiges; Kriterium: Tariftreue und Mindestentgelt; Nachweis: Eigenerklärung zur Tariftreue und / oder zum Mindestentgelt (FB 124, Nr. 13)

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot das Formblatt 633 (Angebotsschreiben) und das Formblatt 255 (Preisblatt) vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 60 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 60

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Mustertourenplanung

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot für die zu befördernden Schülerinnen und Schüler auf der Basis der zum Zeitpunkt der Ausschreibung bekannten Abholadressen sowie den Zieladressen Mustertourenpläne ausgearbeitet vorzulegen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine

Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 20

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Servicekonzept

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot ein schriftliches Servicekonzept einzureichen. Die Anforderungsbereiche sind im Formblatt 256 (Angaben Organisation und Service) aufgeführt. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 20

**5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 26/03/2026

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E25989856>

**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E25989856>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 09/04/2026 09:00 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 57 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Zum Zeitpunkt des Submissionstermins

fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden gemäß § 56 VgV vom Auftraggeber nachgefordert, sofern dies nicht an anderer Stelle der Vergabeunterlagen ausgeschlossen ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise werden solchen gleichgestellt, die nicht die geforderte Aktualität aufweisen. | Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der Auftraggeber keinen Gebrauch machen.

#### **Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 09/04/2026 09:00 +02:00

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Das Öffnungsverfahren richtet sich nach § 55 VgV. Die Angebotsöffnung findet dementsprechend unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist unter Ausschluss der Bieter statt.

#### **Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die für das Los eingesetzte Fahrzeugflotte die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote sauberer bzw. emissionsfreier Fahrzeuge gemäß SaubFahrzeugBeschG erfüllt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass Pos. 163 der Anlage 1 als verbindlicher Vertragsbestandteil anerkannt wird und vollständig erfüllt wird. | Der Auftragnehmer garantiert, dass die eingesetzten Fahrzeuge stets fristgerecht der Hauptuntersuchung (HU) einschließlich Abgasuntersuchung (AU) unterzogen werden. | Der Auftragnehmer garantiert, dass für das eingesetzte Personal aktuelle erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse vorliegen, die bestätigen, dass es nicht vorbestraft ist. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Personal über eine aktuelle Teilnahmebescheinigung eines Erste-Hilfe-Kurses verfügt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Fahrpersonal über die nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Fahrerlaubnisse und Genehmigungen verfügt.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### **5.1.15 Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

**5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

**Überprüfungsstelle:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Es wird ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber bzw. Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen aus § 160 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen Vergabevorschriften hingewiesen. § 160 GWB lautet dabei wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Absatz 1 GWB über den beabsichtigten Zuschlag informieren. Der Zuschlag darf sodann erst 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber / Bieter kommt es nicht an (§ 134 Absatz 2 Satz 3 GWB).“

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Kreisverwaltung  
Germersheim

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Kreisverwaltung Germersheim

### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

**Titel:** Los 2 – Beförderung zu und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Rülzheim

**Beschreibung:** Gegenstand des Loses ist die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu und von der Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in Rülzheim. | Derzeit sind 134 Schülerinnen und Schüler ohne Begleitpersonen (Schulabgänger sind berücksichtigt) zu befördern. | Es ist Personal einzusetzen, das sich auf die besonderen Belange von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einstellen kann. | Die Kinder sind pünktlich zum Unterricht zu befördern. Der Zeitpunkt der Abfahrt von den Wohnorten der Kinder muss so festgelegt werden, dass sie rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn in der Schule sind, wobei darauf zu achten ist, dass die Ankunft zwischen 08:00 Uhr und 08:10 Uhr erfolgt. Eine Abholung ist montags bis donnerstags ab 15:15 Uhr sowie freitags ab 13:15 Uhr vorgesehen. Wartezeiten von mehr als 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende sollen nicht überschritten werden. | Grundlage für die Durchführung der Beförderungsleistungen ist die Tourenplanung. Diese erfolgt durch den Auftragnehmer. Es ist dabei zwingend darauf zu achten, dass die Fahrzeit für die Schülerinnen und Schüler zumutbar ist und 80 Minuten pro Tour, gerechnet ab dem ersten Fahrgast, nicht überschreitet. | Für die Beförderung sind Fahrzeuge mit geeigneter Sitzplatzkapazität einzusetzen.

**Interne Kennung:** LOT-0002 J26-F24-009

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60140000  
*Bedarfspersonenbeförderung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60000000 *Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Germersheim (DEB3E)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Die Leistungsorte sind:

- Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, Schulstraße 16, 76761 Rülzheim
- Wohnorte der Schülerinnen und Schüler

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 10/08/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 19/07/2030

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein**

**Zusätzliche Informationen:** Die vom Bieter abgegeben personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. | Bieterfragen / Mitteilungen müssen in deutscher Sprache über die Vergabeplattform subreport ELViS getätigt werden. Nachrichten auf anderen Kommunikationswegen – wie telefonisch, per Post, per E-Mail – werden nicht beantwortet. | Sämtliche zusätzliche Informationen zum Verfahren, mögliche Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Bieterfragen werden den Bieter ausschließlich auf elektronischem Wege über die Vergabeplattform subreport ELViS zugeschickt. | Jeder Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform subreport ELViS regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bieter zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungsmails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bietern mit Einstellung auf der Plattform, bei registrierten Bietern spätestens mit Einstellung auf der Plattform und Erhalt der automatisch generierten Benachrichtigungsmail an die vom Bieter hinterlegte E-Mail-Adresse als zugegangen. | Für die Erstellung eines Angebots muss stets die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellten und vom Bieter abrufbaren Vergabeunterlagen verwendet werden. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Fragen beantwortet wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. | Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform subreport ELViS einzukalkulieren. Es wird zudem empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Plattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

**Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))**

**CVD-Vertragsart** *Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße*

### 5.1.9 Eignungskriterien

#### Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

##### **Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Eintragung in das Handelsregister" zugeordnet.]

Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Kriterium: Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis: Eigenerklärung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (FB 124, Nr. 6) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Auszug aus dem Berufsregister, Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die Erlaubnis zur Berufsausübung

##### **Kriterium:** *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittlicher Jahresumsatz" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Geschäftstätigkeit; Nachweis: Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (FB 124, Nr. 7)

##### **Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Absicherung im Schadensfall; Nachweis: Eigenerklärung zur Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (FB 124, Nr. 8) sowie auf Verlangen aktuelle Zusicherung der Versicherung bzw. gültiger Versicherungsnachweis; Mindestanforderung: Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000 € für Sachschäden und mind. 3.000.000 € für Personenschäden

##### **Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen; Nachweis: Eigenerklärung, dass der Bieter in der Vergangenheit mit vergleichbaren Leistungen betraut war und Benennung von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit mind. nachfolgenden Angaben: Auftraggeber | Maßnahme / Leistung | Ausführungsort | Ausführungszeitraum | stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs | Auftragswert | Ansprechpartner (FB 124, Nr. 9)

**Kriterium:** *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Personalverfügbarkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen sowie Angabe der jahresdurchschnittlichen Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (FB 124, Nr. 10) sowie auf Verlangen Benennung der für die Leitung des Auftrags vorgesehenen Personen

**Kriterium:** *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: technische Ausstattung; Nachweis: Eigenerklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Fahrzeuge das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (FB 124, Nr. 11)

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Zusammenarbeit mit Dritten; Nachweis: Eigenerklärungen über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (FB 633, Nr. 8 und FB 633, Nr. 9) sowie bei Bedarf Erklärung zur Bietergemeinschaft (FB 234), sofern die Leistungen im Rahmen einer solchen erbracht wird und Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (FB 235), sofern die Leistungen an Nachunternehmen oder im Rahmen der Eignungsleihe weitergegeben wird, sowie auf Verlangen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]

Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen Russland; Nachweis: Eigenerklärung zu Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 2022/576 (FB 124, Nr. 12)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]

Art: Sonstiges; Kriterium: Tariftreue und Mindestentgelt; Nachweis: Eigenerklärung zur Tariftreue und / oder zum Mindestentgelt (FB 124, Nr. 13)

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot das Formblatt 633 (Angebotsschreiben) und das Formblatt 255 (Preisblatt) vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 60 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 60

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Mustertourenplanung

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot für die zu befördernden Schülerinnen und Schüler auf der Basis der zum Zeitpunkt der Ausschreibung bekannten Abholadressen sowie den Zieladressen Mustertourenpläne ausgearbeitet vorzulegen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 20

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Servicekonzept

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot ein schriftliches Servicekonzept einzureichen. Die Anforderungsbereiche sind im Formblatt 256 (Angaben Organisation und Service) aufgeführt. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

## Zuschlagskriterium — Zahl: 20

### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 26/03/2026

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E25989856>

### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E25989856>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 09/04/2026 09:15 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Zum Zeitpunkt des Submissionstermins fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden gemäß § 56 VgV vom Auftraggeber nachgefordert, sofern dies nicht an anderer Stelle der Vergabeunterlagen ausgeschlossen ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise werden solchen gleichgestellt, die nicht die geforderte Aktualität aufweisen. | Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der Auftraggeber keinen Gebrauch machen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 09/04/2026 09:30 +02:00

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Das Öffnungsverfahren richtet sich nach § 55 VgV. Die Angebotsöffnung findet dementsprechend unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist unter Ausschluss der Bieter statt.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die für das Los eingesetzte Fahrzeugflotte die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote sauberer bzw. emissionsfreier Fahrzeuge gemäß SaubFahrzeugBeschG erfüllt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass Pos. 163 der Anlage 1 als verbindlicher Vertragsbestandteil anerkannt wird und vollständig erfüllt wird. | Der Auftragnehmer garantiert, dass die eingesetzten Fahrzeuge stets fristgerecht der Hauptuntersuchung (HU) einschließlich Abgasuntersuchung (AU) unterzogen werden. | Der Auftragnehmer garantiert, dass für das eingesetzte Personal aktuelle erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse vorliegen, die bestätigen, dass es nicht vorbestraft ist. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Personal über eine aktuelle Teilnahmebescheinigung eines Erste-Hilfe-Kurses verfügt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Fahrpersonal über die nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Fahrerlaubnisse und Genehmigungen verfügt.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Es wird ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber bzw. Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen aus § 160 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen Vergabevorschriften hingewiesen. § 160 GWB lautet dabei wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Absatz 1 GWB über den beabsichtigten Zuschlag informieren. Der Zuschlag darf sodann erst 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber / Bieter kommt es nicht an (§ 134 Absatz 2 Satz 3 GWB).“

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Kreisverwaltung Germersheim

## 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0003

**Titel:** Los 3 – Beförderung zu und von der Jakob-Reeb-Schule in Germersheim und Ottersheim

**Beschreibung:** Gegenstand des Loses ist die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu und von der Jakob-Reeb-Schule (Standort Germersheim und Standort Ottersheim). | Derzeit sind 11 Schülerinnen und Schüler mit 1 Begleitperson (Schulabgänger sind berücksichtigt) zum Schulstandort in Germersheim und 16 Schülerinnen und Schüler mit 1 Begleitperson (Schulabgänger sind berücksichtigt) zum Schulstandort in Ottersheim zu befördern. | Es ist Personal einzusetzen, das sich auf die besonderen Belange von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf einstellen kann. | Die Kinder sind pünktlich zum Unterricht zu befördern. Der Zeitpunkt der Abfahrt von den Wohnorten der Kinder muss so festgelegt werden, dass sie rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn in der Schule sind, wobei darauf zu achten ist, dass die Ankunft zwischen 07:45 Uhr und 07:55 Uhr erfolgt. Eine Abholung ist montags

bis freitags ab 16:50 Uhr vorgesehen. Wartezeiten von mehr als 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende sollen nicht überschritten werden. | Grundlage für die Durchführung der Beförderungsleistungen ist die Tourenplanung. Diese erfolgt durch den Auftragnehmer. Es ist dabei zwingend darauf zu achten, dass die Fahrzeit für die Schülerinnen und Schüler zumutbar ist und 80 Minuten pro Tour, gerechnet ab dem ersten Fahrgast, nicht überschreitet. | Für die Beförderung sind Fahrzeuge mit geeigneter Sitzplatzkapazität einzusetzen.

**Interne Kennung:** LOT-0003 J26-F24-009

#### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60140000  
*Bedarfspersonenbeförderung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60000000 *Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)*

#### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Germersheim (DEB3E)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Die Leistungsorte sind:

- Jakob-Reeb-Schule, Lilienstraße 12, 76726 Germersheim
- Jakob-Reeb-Schule, Lange Straße 81, 76879 Ottersheim
- Wohnorte der Schülerinnen und Schüler

#### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 27/07/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 19/07/2030

#### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein**

**Zusätzliche Informationen:** Die vom Bieter abgegeben personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. | Bieterfragen / Mitteilungen müssen in deutscher Sprache über die Vergabepattform subreport ELViS getätigt werden. Nachrichten auf anderen Kommunikationswegen – wie telefonisch, per Post,

per E-Mail – werden nicht beantwortet. | Sämtliche zusätzliche Informationen zum Verfahren, mögliche Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Bieterfragen werden den Bieter ausschließlich auf elektronischem Wege über die Vergabeplattform subreport ELViS zugeschickt. | Jeder Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform subreport ELViS regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bieter zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungsmails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bietern mit Einstellung auf der Plattform, bei registrierten Bietern spätestens mit Einstellung auf der Plattform und Erhalt der automatisch generierten Benachrichtigungsmail an die vom Bieter hinterlegte E-Mail-Adresse als zugegangen. | Für die Erstellung eines Angebots muss stets die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellten und vom Bieter abrufbaren Vergabeunterlagen verwendet werden. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Fragen beantwortet wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. | Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform subreport ELViS einzukalkulieren. Es wird zudem empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Plattform weitergehende Informationen und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

#### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

**Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))**

**CVD-Vertragsart** *Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße*

#### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Eintragung in das Handelsregister" zugeordnet.]

Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Kriterium: Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis: Eigenerklärung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (FB 124, Nr. 6) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Auszug aus dem Berufsregister, Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die Erlaubnis zur Berufsausübung

**Kriterium:** *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittlicher Jahresumsatz" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Geschäftstätigkeit; Nachweis: Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (FB 124, Nr. 7)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Absicherung im Schadensfall; Nachweis: Eigenerklärung zur Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (FB 124, Nr. 8) sowie auf Verlangen aktuelle Zusicherung der Versicherung bzw. gültiger Versicherungsnachweis; Mindestanforderung: Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000 € für Sachschäden und mind. 3.000.000 € für Personenschäden

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen; Nachweis: Eigenerklärung, dass der Bieter in der Vergangenheit mit vergleichbaren Leistungen betraut war und Benennung von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit mind. nachfolgenden Angaben: Auftraggeber | Maßnahme / Leistung | Ausführungsort | Ausführungszeitraum | stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs | Auftragswert | Ansprechpartner (FB 124, Nr. 9)

**Kriterium:** *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Personalverfügbarkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen sowie Angabe der jahresdurchschnittlichen Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (FB 124, Nr. 10) sowie auf Verlangen Benennung der für die Leitung des Auftrags vorgesehenen Personen

**Kriterium:** *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung" zugeordnet.]  
Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: technische Ausstattung; Nachweis: Eigenerklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Fahrzeuge das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (FB 124, Nr. 11)

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe" zugeordnet.]  
Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Zusammenarbeit mit Dritten; Nachweis: Eigenerklärungen über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (FB 633, Nr. 8 und FB 633, Nr. 9) sowie bei Bedarf Erklärung zur Bietergemeinschaft (FB 234), sofern die Leistungen im Rahmen einer solchen erbracht wird und Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (FB 235), sofern die Leistungen an Nachunternehmern oder im Rahmen der Eignungsleihe weitergegeben wird, sowie auf Verlangen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]  
Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen Russland; Nachweis: Eigenerklärung zu Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 2022/576 (FB 124, Nr. 12)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]  
Art: Sonstiges; Kriterium: Tariftreue und Mindestentgelt; Nachweis: Eigenerklärung zur Tariftreue und / oder zum Mindestentgelt (FB 124, Nr. 13)

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot das Formblatt 633 (Angebotsschreiben) und das Formblatt 255 (Preisblatt) vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227

(Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 60 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 60

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Mustertourenplanung

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot für die zu befördernden Schülerinnen und Schüler auf der Basis der zum Zeitpunkt der Ausschreibung bekannten Abholadressen sowie den Zieladressen Mustertourenpläne ausgearbeitet vorzulegen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 20

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Servicekonzept

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot ein schriftliches Servicekonzept einzureichen. Die Anforderungsbereiche sind im Formblatt 256 (Angaben Organisation und Service) aufgeführt. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 20

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 26/03/2026

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E25989856>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E25989856>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 09/04/2026 09:30 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Zum Zeitpunkt des Submissionstermins fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden gemäß § 56 VgV vom Auftraggeber nachgefordert, sofern dies nicht an anderer Stelle der Vergabeunterlagen ausgeschlossen ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise werden solchen gleichgestellt, die nicht die geforderte Aktualität aufweisen. | Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der Auftraggeber keinen Gebrauch machen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 09/04/2026 09:30 +02:00

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Das Öffnungsverfahren richtet sich nach § 55 VgV. Die Angebotsöffnung findet dementsprechend unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist unter Ausschluss der Bieter statt.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die für das Los eingesetzte Fahrzeugflotte die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote sauberer bzw. emissionsfreier Fahrzeuge gemäß SaubFahrzeugBeschG erfüllt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass Pos. 163 der Anlage 1 als verbindlicher Vertragsbestandteil anerkannt wird und vollständig erfüllt wird. | Der Auftragnehmer garantiert, dass die eingesetzten Fahrzeuge stets fristgerecht der Hauptuntersuchung (HU) einschließlich Abgasuntersuchung (AU) unterzogen werden. | Der Auftragnehmer garantiert, dass für das eingesetzte Personal aktuelle erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse vorliegen, die bestätigen, dass es nicht vorbestraft ist. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Personal über eine aktuelle Teilnahmebescheinigung eines Erste-Hilfe-Kurses verfügt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Fahrpersonal über die nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Fahrerlaubnisse und Genehmigungen verfügt.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** **ja**

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** **ja**

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Es wird ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber bzw. Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen aus § 160 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen Vergabevorschriften hingewiesen. § 160 GWB lautet dabei wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der

Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Absatz 1 GWB über den beabsichtigten Zuschlag informieren. Der Zuschlag darf sodann erst 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber / Bieter kommt es nicht an (§ 134 Absatz 2 Satz 3 GWB).“

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Kreisverwaltung Germersheim

#### 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0004

**Titel:** Los 4 – Beförderung zu und von der Lina-Sommer-Grundschule in Jockgrim

**Beschreibung:** Gegenstand des Loses ist die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zu und von der Lina-Sommer-Grundschule in Jockgrim. | Derzeit sind 121 Schülerinnen und Schüler ohne Begleitpersonen (Schulabgänger sind berücksichtigt) zu befördern. | Es ist Personal einzusetzen, das sich auf die besonderen Belange von Kindern einstellen kann. | Die Kinder sind pünktlich zum Unterricht zu befördern. Der Zeitpunkt der Abfahrt muss so festgelegt werden, dass die Kinder rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn in der Schule sind. Wartezeiten von mehr als 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn oder nach Unterrichtsende sollen nicht überschritten werden. | Der Auftraggeber gibt die Tourenplanung vor | Für die Beförderung sind Fahrzeuge mit geeigneter Sitzplatzkapazität einzusetzen.

**Interne Kennung:** LOT-0004 J26-F24-009

##### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** *Dienstleistungen*

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60140000  
*Bedarfspersonenbeförderung*

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 60000000 *Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)*

##### 5.1.2 Erfüllungsort

**NUTS-3-Code:** *Germersheim (DEB3E)*

**Land:** *Deutschland*

**Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:** Die Leistungsorte sind:  
- Lina-Sommer-Grundschule, Schelmenwaldstraße 3, 76751 Jockgrim  
- Haltestellen „Ecke Ebernburgstraße / Trifelsstraße“, „Neustadterstraße“ und „Trifelsstraße“ in Jockgrim

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 10/08/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 19/07/2030

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

*Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert*

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja**

**Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein**

**Zusätzliche Informationen:** Die vom Bieter abgegeben personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Im Rahmen der vergaberechtlichen Informations- und Bekanntmachungspflichten (§ 134 GWB etc.) werden personenbezogene Angaben veröffentlicht. | Bieterfragen / Mitteilungen müssen in deutscher Sprache über die Vergabeplattform subreport ELViS getätigt werden. Nachrichten auf anderen Kommunikationswegen – wie telefonisch, per Post, per E-Mail – werden nicht beantwortet. | Sämtliche zusätzliche Informationen zum Verfahren, mögliche Ergänzungen zu den Vergabeunterlagen sowie die Antworten zu den Bieterfragen werden den Bieter ausschließlich auf elektronischem Wege über die Vergabeplattform subreport ELViS zugeschickt. | Jeder Bieter ist verpflichtet, sich über die Vergabeplattform subreport ELViS regelmäßig und selbstständig über zur Verfügung gestellte, geänderte oder zusätzliche Dokumente und Beantwortungen von Bieterfragen zu informieren, unabhängig davon, ob er als registrierter Bieter zusätzlich automatisch generierte Benachrichtigungsmails an seine hinterlegte Mail-Adresse erhält oder nicht. Nachrichten gelten bei nicht registrierten Bietern mit Einstellung auf der Plattform, bei registrierten Bietern spätestens mit Einstellung auf der Plattform und Erhalt der automatisch generierten Benachrichtigungsmail an die vom Bieter hinterlegte E-Mail-Adresse als zugegangen. | Für die Erstellung eines Angebots muss stets die aktuellste Version der auf der Vergabeplattform subreport ELViS eingestellten und vom Bieter abrufbaren Vergabeunterlagen verwendet werden. Die Bieter müssen daher sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots prüfen, ob zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt oder Fragen beantwortet wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind. | Bei der Angebotsabgabe ist zu berücksichtigen, dass aufgrund einer gegebenenfalls großen Datenmenge eine vollständige Übertragung des Angebotes längere Zeit in Anspruch nimmt. Es ist daher vom Bieter ausreichend Zeit für das Hochladen des Angebots auf der Vergabeplattform subreport ELViS einzukalkulieren. Es wird zudem empfohlen, rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist die Übermittlung des Angebotes zu testen. Bei technischen Problemen und Fragen in diesem Zusammenhang sind auf der Plattform weitergehende Informationen

und Kontaktmöglichkeiten zum Support benannt.

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** *Keine strategische Beschaffung*

**Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))**

**CVD-Vertragsart** *Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße*

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** *Bekanntmachung*

**Kriterium:** *Eintragung in das Handelsregister*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Eintragung in das Handelsregister" zugeordnet.]

Art: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung; Kriterium: Erlaubnis zur Berufsausübung; Nachweis: Eigenerklärung über die Erlaubnis zur Berufsausübung (FB 124, Nr. 6) sowie auf Verlangen aktueller (nicht älter als 12 Monate) Auszug aus dem Berufsregister, Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die Erlaubnis zur Berufsausübung

**Kriterium:** *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittlicher Jahresumsatz" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Geschäftstätigkeit; Nachweis: Eigenerklärung über den Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (FB 124, Nr. 7)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]

Art: wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit; Kriterium: Absicherung im Schadensfall; Nachweis: Eigenerklärung zur Berufs- / Betriebshaftpflichtversicherung (FB 124, Nr. 8) sowie auf Verlangen aktuelle Zusicherung der Versicherung bzw. gültiger Versicherungsnachweis; Mindestanforderung: Deckungssumme in Höhe von mind. 1.000.000 € für Sachschäden und mind. 3.000.000 € für Personenschäden

**Kriterium:** *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden

Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Erfahrung mit vergleichbaren Leistungen; Nachweis: Eigenerklärung, dass der Bieter in der Vergangenheit mit vergleichbaren Leistungen betraut war und Benennung von drei vergleichbaren Referenzen aus den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit mind. nachfolgenden Angaben: Auftraggeber | Maßnahme / Leistung | Ausführungsort | Ausführungszeitraum | stichwortartige Benennung des erbrachten maßgeblichen Leistungsumfangs | Auftragswert | Ansprechpartner (FB 124, Nr. 9)

**Kriterium:** *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Durchschnittliche jährliche Belegschaft" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Personalverfügbarkeit; Nachweis: Eigenerklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistung erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen sowie Angabe der jahresdurchschnittlichen Zahl der Beschäftigten und Führungskräfte in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (FB 124, Nr. 10) sowie auf Verlangen Benennung der für die Leitung des Auftrags vorgesehenen Personen

**Kriterium:** *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: technische Ausstattung; Nachweis: Eigenerklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Fahrzeuge das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (FB 124, Nr. 11)

**Kriterium:** *Anteil der Unterauftragsvergabe*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Anteil der Unterauftragsvergabe" zugeordnet.]

Art: technische und berufliche Leistungsfähigkeit; Kriterium: Zusammenarbeit mit Dritten; Nachweis: Eigenerklärungen über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (FB 633, Nr. 8 und FB 633, Nr. 9) sowie bei Bedarf Erklärung zur Bietergemeinschaft (FB 234), sofern die Leistungen im Rahmen einer solchen erbracht wird und Verzeichnis der Leistungen / Kapazitäten anderer Unternehmen (FB 235), sofern die Leistungen an Nachunternehmen oder im Rahmen der Eignungslleihe weitergegeben wird, sowie auf Verlangen Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (FB 236)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]  
Art: Sonstiges; Kriterium: Maßnahmen gegen Russland; Nachweis: Eigenerklärung zu Art. 5 k) Abs. 1 VO (EU) 2022/576 (FB 124, Nr. 12)

**Kriterium:** *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

**Beschreibung:** [Hinweis: Mangels Wählbarkeit einer entsprechenden Kategorie in dem vom Auftraggeber genutzten Vergabeportal wurden die nachstehend geforderten Erklärungen und Nachweise dem Kriterium "Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen" zugeordnet.]  
Art: Sonstiges; Kriterium: Tariftreue und Mindestentgelt; Nachweis: Eigenerklärung zur Tariftreue und / oder zum Mindestentgelt (FB 124, Nr. 13)

#### 5.1.10 Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

**Art:** *Preis*

**Bezeichnung:** Angebotspreis

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot das Formblatt 633 (Angebotsschreiben) und das Formblatt 255 (Preisblatt) vollständig ausgefüllt einzureichen. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 80 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 80

**Kriterium:**

**Art:** *Qualität*

**Bezeichnung:** Servicekonzept

**Beschreibung:** Zur Beurteilung dieses Kriteriums hat der Bieter mit dem Angebot ein schriftliches Servicekonzept einzureichen. Die Anforderungsbereiche sind im Formblatt 256 (Angaben Organisation und Service) aufgeführt. Die Einzelheiten zum Bewertungsvorgehen ergeben sich aus dem Formblatt 227 (Zuschlagskriterien). Ein Bieter kann bei diesem Kriterium eine Gesamtpunktzahl von max. 20 Punkten erreichen.

**Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums:** *Gewichtung (Punkte, genau)*

**Zuschlagskriterium — Zahl:** 20

#### 5.1.11 Auftragsunterlagen

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** *Deutsch*

**Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen:** 26/03/2026

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.subreport.de/E25989856>

#### 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** *Erforderlich*

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.subreport.de/E25989856>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** *Deutsch*

**Elektronischer Katalog:** *Nicht zulässig*

**Nebenangebote:** *Nicht zulässig*

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** *Nicht zulässig*

**Frist für den Eingang der Angebote:** 09/04/2026 09:45 +02:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.*

**Zusätzliche Informationen:** Zum Zeitpunkt des Submissionstermins fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen werden gemäß § 56 VgV vom Auftraggeber nachgefordert, sofern dies nicht an anderer Stelle der Vergabeunterlagen ausgeschlossen ist. Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Erklärungen und Nachweise werden solchen gleichgestellt, die nicht die geforderte Aktualität aufweisen. | Von dem Nachforderungsrecht für Preisangaben gemäß § 56 Abs. 3 Satz 2 VgV wird der Auftraggeber keinen Gebrauch machen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum des Eröffnungstermins:** 09/04/2026 09:45 +02:00

**Eröffnungstermin - Beschreibung:** Das Öffnungsverfahren richtet sich nach § 55 VgV. Die Angebotsöffnung findet dementsprechend unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist unter Ausschluss der Bieter statt.

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**  
*Nein*

**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:** Der Auftragnehmer stellt sicher, dass die für das Los eingesetzte Fahrzeugflotte die gesetzlich vorgeschriebene Mindestquote sauberer bzw. emissionsfreier Fahrzeuge gemäß SaubFahrzeugBeschG erfüllt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass Pos. 163 der Anlage 1 als verbindlicher Vertragsbestandteil anerkannt wird und vollständig erfüllt wird. | Der Auftragnehmer garantiert, dass die

eingesetzten Fahrzeuge stets fristgerecht der Hauptuntersuchung (HU) einschließlich Abgasuntersuchung (AU) unterzogen werden. | Der Auftragnehmer garantiert, dass für das eingesetzte Personal aktuelle erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse vorliegen, die bestätigen, dass es nicht vorbestraft ist. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Personal über eine aktuelle Teilnahmebescheinigung eines Erste-Hilfe-Kurses verfügt. | Der Auftragnehmer garantiert, dass das eingesetzte Fahrpersonal über die nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften erforderlichen Fahrerlaubnisse und Genehmigungen verfügt.

**Elektronische Rechnungsstellung:** *Erforderlich*

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** ja

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:** Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, und in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

*Keine Rahmenvereinbarung*

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

*Kein dynamisches Beschaffungssystem*

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Es wird ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Bewerber bzw. Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen aus § 160 GWB hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen Vergabevorschriften hingewiesen. § 160 GWB lautet dabei wie folgt: „(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“ Der Auftraggeber wird die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, gemäß § 134 Absatz 1 GWB über den beabsichtigten Zuschlag informieren. Der Zuschlag darf sodann erst 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Absatz 2 Satz 1 und Satz 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bewerber / Bieter kommt es nicht an (§ 134 Absatz 2 Satz 3 GWB).“

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:** Kreisverwaltung Germersheim

**Organisation, die Angebote bearbeitet:** Kreisverwaltung Germersheim

## 8 Organisationen

### 8.1 ORG-0001

**Offizielle Bezeichnung:** Kreisverwaltung Germersheim

**Identifikationsnummer:** Berichtseinheit-ID 00002630

**Abteilung:** Zentralbereich 14 - Zentrale Dienste

**Postanschrift:** Luitpoldplatz 1

**Ort:** Germersheim

**Postleitzahl:** 76726

**NUTS-3-Code:** *Germersheim* (DEB3E)

**Land:** *Deutschland*

**Kontaktstelle:** Zentrale Vergabestelle

**E-Mail:** vergabe@kreis-germersheim.de

**Telefon:** 07274 53217

**Internet-Adresse:** <https://www.kreis-germersheim.de>

**Rollen dieser Organisation:**

**Beschaffer**

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt**

**Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt**

**Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt**

**Organisation, die Angebote bearbeitet**

**Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt**

8.1 ORG-0002

**Offizielle Bezeichnung:** Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

**Identifikationsnummer:** USt-ID DE355604198

**Abteilung:** Vergabekammer

**Postanschrift:** Stiftsstraße 9

**Ort:** Mainz

**Postleitzahl:** 55116

**NUTS-3-Code:** Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

**Land:** Deutschland

**Kontaktstelle:** Vergabekammer

**E-Mail:** vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

**Telefon:** 06131 162234

**Rollen dieser Organisation:**

**Überprüfungsstelle**

10 Änderung

**Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung:** 826791ce-08be-4552-9d6c-ffb91bf9d6fe-01

**Hauptgrund für die Änderung:** Korrektur – Beschaffer

**Beschreibung:** Die Angebotsfrist+Öffnungstermin wurde auf Grund von Bieterfragen verlängert.

Los 1: 09.04.2026, 09:00

Los 2: 09.04.2026, 09:15

Los 3: 09.04.2026, 09:30

Los 4: 09.04.2026, 09:45

## **Informationen zur Bekanntmachung**

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** 5ec4c7df-9d63-44b4-8d4a-0becf0e0ca47 - 01

**Formulartyp:** *Wettbewerb*

**Art der Bekanntmachung:** *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 02/04/2026 17:02 +02:00

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** *Deutsch*